

auf die Straßenlächter im Kerne der Beredlung wenigstens 100 Mark beziffern.

An einzelnen Punkten stieg der Ausfall auf mehr als 300 Mark pr. Klafter mit 20—70markigen Erzen.

So ist auch z. B. aus dem Jahre 1844 von einer in einem Monate aufgefahrenen halben Klafter eine Silberausbeute von 300 Mark notirt, und derlei reiche Concentrationen stehen überhaupt nicht vereinzelt da, sondern ließen sich aus der Vergangenheit mehrfach zusammenstellen.

Daß an derlei besonders reichen Punkten auch merkbare Imprägnationen des Nebengesteins stattfinden, ist erklärlich. So ist von mir mehrmals eine Ablagerung des Glaserzes im zerklüfteten Porphyr des Nebengesteins bemerkt worden.

(Schluß folgt.)

Notizen.

Kohnitz. In den letzten Tagen des vergangenen Decembers wurde Kohnitz von einer bedeutenden Ueberschwemmung heimgesucht, indem die Eisdecke der schwarzen Gran, welche schon eine ungewöhnliche Stärke erreicht hatte, sich unter einem plötzlich eingetretenen Südwinde und Regenwasser unvermuthet löste und das ganze Thal verheerend überschwemmte. Eine Quantität großer 6—8^o langer Floßhölzer, welche oberhalb Kohnitz gefällt im Thale lag, wurde von den Wogen fortgerissen und vermehrte wesentlich den Schaden dieser Ueberschwemmung.

Im Kohnitzer Amtsgebäude wurde der Haushof 3', die Stallungen 4¹/₂' hoch unter Wasser gesetzt.

Neue Kohlenbergbaue in Schlessen. *) Bei Polnisch-Leuthen in Oesterreichisch-Schlessen wurden jüngster Zeit drei baumwürdige Steinkohlenlager mittelst Bohrung aufgefunden. Diese neue Unternehmung hat ein Terrain mit 75 Freischürfen occupirt, und somit zur erfolgreichsten Ausdehnung ihrer Thätigkeit ein Feld erworben, welches vom obigen Fundorte bis über Herzmanitz an die Bergbaumassen der a. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn nächst Michalkowitz anschließt und längs der Nordbahn auf nahe einer Meile selbst hinzieht.

Dieses occupirte Terrain gehört zu den hoffnungsvollsten mährischen Ostrauer Bergbaurevieren, und mit den dortigen Verhältnissen Vertraute gewärtigen daselbst eine ruhigere Ablagerung mit weit weniger Störungen. Die Leitung führt der Bergingenieur Herr Goldhammer; über die betheiligten Capitalisten hat man bisher keine genaue Kenntniß.

*) Aus Nr. 2 einer neu erscheinenden Zeitschrift: „Die neuesten Erfindungen“, redigirt von dem in der bergmännischen Welt wohlbekannten Dr. Fernand Stamm.

Die Kohlengruben von St. Etienne in Frankreich lieferten nach einer Notiz des Moniteur des Interêts matériels im Jahre 1855 eine Erzeugung von 1,677,298 Tonnen Kohlen. Bei der Production wirkten 28 Gruben mit einer Durchschnittssumme von 30 bis 60,000 Tonnen mit. Die schwächste Production einer Grube war 5928 Tonnen, die stärkste 251,574. — Die Zahl der auf diesen Bergwerken in den Gruben und ober Tags aufgewendeten Arbeitstage betrug 1,907,942.

Administratives.

Personal-Nachrichten.

Se. k. k. Apostolische Majestät haben die Stelle eines dirigirenden Bergathes und Bergwesens-Oberinspectors zu Nagybánya dem mit der Vernehmung desselben bisher betrauten Samuel Szalmáry definitiv verliehen; ferner

den Ministerialsecretär beim Finanzministerium, Eduard Köhler, unter gleichzeitiger Verleihung des Titels und Charakters eines Sectionsrathes, zum Vorstande der neu errichteten Berg-, Salinen-, Forst- und Güterdirection für die Marmarosch zu Sziget, und

den Ministerialsecretär im Finanzministerium Sigmund Kánig von Adlersberg zum Vorstands-Stellvertreter bei der benannten Direction mit dem Titel eines Oberberg- und Forstrathes ernannt.

Das Finanzministerium hat bei der Bergwerksproducten-Verschleißdirection, der Bergwesens-Administrations- und Producten-Verschleißcassa und der Bergwerksproducten-Hauptfactorie ernannt, und zwar:

a) zum Controleur der Hauptfactorie, den zweiten Cassa-Official, Joseph Frauendorf;er;

b) zum zweiten Cassa-Official, den Hauptfactorie-Spediteur, Dionys Markus;

c) zum dritten Directions-Official, den ersten Directions-Accessisten, Johann Pernitsch;

d) zum vierten Directions-Official, den zweiten Directions-Accessisten, Joseph Bodniansky;

e) zum Hauptfactorie-Spediteur, den Cassa-Accessisten Ludwig Schrank;

f) zum Cassa-Accessisten, den Directions-Accessisten, Titus Tullinger, im Wege der Versetzung und unter Vorbehalt seines bisherigen Ranges;

g) zum zweiten Directions-Accessisten, den Hauptfactorie-Accessisten, Moriz von Kobiersky;

h) zum dritten Directions-Accessisten, den Scottisten der Bergwerksproducten-Verschleißfactorie in Trieft, Joseph Dimmig;

i) zum vierten Directions-Accessisten, den Practicanten, Emanuel Plešky, und

k) zum Hauptfactorie-Accessisten, den Practicanten, Joseph Böhm.

Das Finanzministerium hat die bei der Berg- und Forstwesens-Directions-cassa in Ehemnitz erledigte Verwaltersstelle dem dortigen Directions-cassier Joseph Fodor verliehen.

Erledigungen.

Verwaltersstelle bei der Hammerverwaltung in Ebenau.

Laut Concurs-Kundmachung der Berg-, Salinen- und Forstdirection in Salzburg vom 30. Jänner l. J., Z. 612, ist bei der Hammerverwaltung zu Ebenau im Herzogthume Salzburg die in die neunte Diätenklasse gereichte Verwaltersstelle mit dem Gehalte jährl. 700 fl., nebst 18 Wr. Klafter harten Brennholzes à 1 fl.